

1. Record Nr.	UNINA9910320749603321
Titolo	Racial Profiling : Struktureller Rassismus und antirassistischer Widerstand / Mohamed Wa Baile, Serena O. Dankwa, Tarek Naguib, Patricia Purtschert, Sarah Schilliger
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2019
ISBN	9783837641455 3837641457
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (336)
Collana	Postcolonial Studies
Disciplina	305.8
Soggetti	Racial Profiling Rassismus Racism Antirassismus Antiracism Feminismus Feminism Intersektionalität Intersectionality Postkolonialismus Postcolonialism Gewalt Violence Kriminologie Criminology Criminalization Kriminalisierung Polizei Police Postcolonial Studies Gender Studies Kulturwissenschaft Cultural Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Note generali

The book analyses the origins of racial profiling and the opportunities of anti-racist resistance, incorporating artistic methods.

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Racial Profiling und antirassistischer Widerstand 9 Dein Gesetz 39 Von der »Zigeunerkartei« zu den »Schweizermachern« bis Racial Profiling 43 Hautverdächtig 67 Racial Profiling und die Tabuisierung von »Rasse« 87 Neuanfänge 107 Handwerksgeschichten 109 Die Kontrolle der »Anderen« 139 Profiling und Rassismus im Kontext Sexarbeit 155 Zugfahren 173 Spatial Racial Profiling 177 »Zigeunerpolitik« reloaded 195 Race matters 211 Helvetid 229 Ethnographischer Bericht zum Prozess gegen M. 239 Mit Recht gegen Rassismus im Recht 257 Autonome Schule Zurich 275 Ich vermisste die Rassisten der Vergangenheit 289 Herzwerk 293 so ein gefühl 307 Alltagsrassismus, staatliche Gewalt und koloniale Tradition 311 Über die Autor*innen 329

Sommario/riassunto

Rassistische Polizeikontrollen gehören zum Alltag in Europa. Sie machen auf drastische Weise sichtbar, wer nicht als Mit-Bürger*in gilt. Während ein Großteil der Dominanzgesellschaft diese rassistische Praxis als normal empfindet, sind immer mehr betroffene Menschen nicht mehr bereit, sie widerstandslos zu akzeptieren. Der Band versammelt wissenschaftliche, künstlerische und aktivistische Beiträge zu den gesellschaftlichen Hintergründen und Wirkungsweisen von Racial Profiling und den Möglichkeiten eines intersektionalen antirassistischen Widerstands. Dabei liegt der Fokus auf der Schweiz, ergänzt durch Perspektiven von Autor*innen, die mit dem deutschen Kontext vertraut sind.

»Überraschend ›leichtgängig‹ verfolgt der Band sein Ziel, Racial Profiling gesellschaftlich zum Thema zu machen. Das geschieht erfahrungsbasiert und wissenschaftlich unterlegt. Dem Band, der erfreulicherweise auch als Open-Access-Version verfügbar ist, ist eine weite Verbreitung und breite Rezeption zu wünschen - sowohl in wissenschaftlichen als auch in aktivistischen und institutionellen Kontexten.«

»Der Sammelband vereint 21 wissenschaftliche, künstlerische sowie experimentelle Texte und beinhaltet Fotos und Skizzen zu Aktionen und Gerichtsverfahren. Durch diese ungewöhnliche Publikationsform gelingt es, der Leser*innenschaft die Thematik in einer Tiefe und Unmittelbarkeit zugänglich zu machen.«

»Sehr lesenswert.«

»Ein gelungenes und umfassendes Buch über rassismuskritische Prozesse und Racial Profiling.«

Besprochen in: <https://we-talk.ch>, 22.03.2021

»Eindeutig ist, das Buch liefert Anstöße – keine Anleitungen – und trifft damit ins Ziel.«